

# Ein Blick in die Unterhose kann Leben retten Männerkrebs



Fortgeschrittener Krebs!

Motivation bedeutet alles!

EUROPA  
UOMO



Life with men's cancer

[www.europa-uomo.ch](http://www.europa-uomo.ch)

# Fortgeschrittener Krebs

## Häufigkeit

Jährlich erkranken in der Schweiz rund 6000 Männer an Prostatakrebs, 830 an Harnblasenkrebs, 440 Männer an Hodenkrebs. Seltenerer Arten sind Harnröhren- (im Penis), Harnleiter- (nach der Niere) und Nierenkrebs. Etwa 20 – 25 % der diagnostizierten Tumore metastasieren.

## Hauptrisiko zur Metastasierung

Bestrahlung und Tumore in offenem Gewebe (z.B. Brustkrebs) beschleunigen die Metastasierung. Grundsätzlich gilt: sobald ein Krebs Krebszellen in den Blutkreislauf entlässt, können sich diese Zellen im Körper an anderen Stellen festsetzen. Es entstehen Metastasen des Primärtumors, häufig zuerst in den Knochen. Dies ist dann ein fortgeschrittener, systemischer Krebs. Systemische Tumore und Krebse sind nur noch systemisch (d.h. den ganzen Körper betreffend) behandelbar. Aktuell kennen wir nur heilende Medizin gegen spezielle Leukämien und Hautkrebs. Alle anderen Krebsmetastasen-Arten können im Wachstum nur verlangsamt werden. Patienten sterben nicht am Krebs, sondern an den Folgen der Metastasen. Lebenswichtige Organe und Gefässe funktionieren nicht mehr durch Verdrängungsdruck, Infiltration oder Zerstörung.

## Hauptsymptome von Metastasen

Knochenschmerzen, andere Schmerzen, Atemnot  
Müdigkeit, Antriebslosigkeit, Appetitlosigkeit, Gewichtsabnahme



## Diagnose

Der Verdacht auf Metastasen ist nach Bestrahlung und biochemisch (PSA-Wert gestiegen) bestätigtem Rezidiv (Wiederaufflammen des Tumors), sofort gegeben und umgehend zu überprüfen. Dazu werden bildgebende Verfahren eingesetzt: Knochen Szintigraphie, PET-CT, MRI, usw. Spätestens jetzt sollte ein Gen-, ev. Gen-Expressionstest gemacht werden. Damit kann der Nutzen zu Einsatz, Reihenfolge und Priorität von Medikamenten besser abgeschätzt werden.



## Therapie

Die meisten Krebsarten können nach Metastasierung zumeist in ihrer Entwicklung nur verlangsamt werden. Aktuell sind für Prostatakrebs zwei umfassende Hormonentzugs-Medikamente (Wirkstoff: Abiraterone und Enzalutamid) auf dem Markt, die in unterschiedlicher Reihenfolge und Zyklusmengen, mit und ohne Prednison und/oder Chemotherapie (Docetacel, Cabiotacel), eingesetzt werden. Die Verabreichung von Chemo in Zyklen (4 – 6) und nicht nur einmal, dient vor allem der Regeneration der gesunden Zellen und damit des Patienten. Chemotherapie dient der Verlangsamung des Tumorwachstums (Hemmung der schnellen Zellteilung). Die Chirurgie oder Strahlentherapie dient der lokalen Therapie bei grossen, schmerzenden, einschränkenden und lebensbedrohenden Metastasen. Es geht um Symptom-Bekämpfung und mittels unterstützenden Therapien (gegen Übelkeit, usw.), um eine bessere Lebensqualität.

## Nebenwirkung der Therapie

- Chemo: Blutarmut (Müdigkeit, erhöhtes Infektionsrisiko), Übelkeit, Haarausfall, Mundschleimhautentzündung
- Strahlen: Schmerzen, Müdigkeit, Antriebslosigkeit, Appetitlosigkeit, Gewichtsabnahme
- Chirurgie: schlechte Heilung, tumorbedingte Verletzungen

## Umgang mit Metastasen

Weil meist unheilbar, geht es vor allem darum die verbleibende Zeit (wenige bis viele Jahre) zu nutzen.

Ein starkes, soziales Umfeld motiviert und füllt die verbleibende Zeit mit Dankbarkeit für die Vergangenheit und Gleichmut für die Gegenwart. Eine gute, ausgeglichene, immunsystemstärkende Ernährung ist hilfreich, motivierend und verlängert das Leben.

Schmerzen sind häufig und sollten mit Beratung eines Schmerzzentrums erträglich gemacht werden.

Komplementärmedizinische Therapien sind im Einzelfall hilfreich. Geben Sie dem Leben einen andern, einen neuen Sinn!



## Leitsätze Europa Uomo Schweiz

### Motto

- Ein Blick in die Unterhosen kann Leben retten

### Ziel

- Früherkennung
- keine Übertherapie
- selbstverantwortlicher, informierter, starker Patient
- qualitativ hochstehende Behandlung
- Anschluss-Rehabilitation bei Bedarf



### Mission

- Patienten wissen wie damit umgehen und leben - Ärzte wie behandeln

### Vision

- Jeder Tag Lebensqualität zählt

### Auftritt

- Unterhose als Erkennungsmerkmal (siehe Frontbild)
- von Betroffenen für Betroffene und ihren Angehörigen

## Mitglied werden...

Möchten Sie unsere Ziele unterstützen und Mitglied werden?



Bitte Flyer «Mitglied werden» ausfüllen und an untenstehende Adresse retournieren. Danke.

..... Falten, frankieren und einsenden .....

## Bestellung Informationsmaterial

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Tel. Nr. \_\_\_\_\_

Mobile \_\_\_\_\_

E-Mail Adresse \_\_\_\_\_

Jahrgang \_\_\_\_\_  
(nicht komplettes Geburtsdatum nötig)

Ich möchte gerne Mitglied werden  Ja  Nein

Newsletter abonnieren  Ja  Nein

Updates abonnieren  Ja  Nein

Bitte Mail an [sekretariat@europa-uomo.ch](mailto:sekretariat@europa-uomo.ch)  
oder per Brief an

Bitte  
frankieren

**Europa Uomo Schweiz**  
Freienwilerstrasse 21  
5420 Ehrendingen